



***In letzter Instanz***  
**Appellation und Revision im Europa der Frühen Neuzeit**

Tagung der  
KOMMISSION FÜR RECHTSGESCHICHTE ÖSTERREICHS  
in Kooperation mit dem  
ÖSTERREICHISCHEN STAATSARCHIV  
und dem FWF

Wien, 7.–9. September 2011

im Haus-, Hof- und Staatsarchiv  
Minoritenplatz 1, 1010 Wien

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2011

- 14.00 Eröffnung
- 14.15 **Peter Oestmann** (Münster)  
Urteilsschelte und Appellation. Rechtsmittel am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit

*Kaffeepause*

**Vorsitz: Thomas Olechowski** (Wien)

- 15.45 **Bernhard Diestelkamp** (Kronberg)  
Die Appellation als Katalysator für die Veränderung der Höchstgerichtsbarkeit am deutschen Königshof um die Mitte des 15. Jahrhunderts
- 16.30 **Hans-Jürgen Becker** (Regensburg)  
Die Entwicklung der Appellation im kanonischen Recht: von der klassischen Periode bis zur nachtridentinischen Epoche
- 17.15 **Heiner Lück** (Halle/Saale)  
Die Appellationsprivilegien als Gestaltungsfaktoren der Gerichtsverfassung im Alten Reich

19.00 *Empfang im Österreichischen Verwaltungsgerechtshof, Judenplatz 11, 1010 Wien*  
**(Anmeldung erforderlich)**

## DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2011

**Vorsitz: Anja Amend-Traut** (Würzburg)

9.00 **Karin Nehlsen-von Stryk** (Freiburg im Breisgau)  
Die Appellation ans Reichskammergericht in der frühen Kameralistik

9.45 **Bernd Schildt** (Bochum)  
Das Reichskammergericht als oberste Rechtsmittelinstanz im Reich

*Kaffeepause*

**Vorsitz: Thomas Simon** (Wien)

11.00 **Wolfgang Sellert** (Göttingen)  
Prozessrechtliche Aspekte zur Appellation an den Reichshofrat

11.45 **Jürgen Weitzel** (Würzburg)  
Der Reichshofrat und das irreguläre Beschneiden des Rechtsmittels der Appellation

*Mittagspause*

**Vorsitz: Karl Härter** (Frankfurt a. M.)

14.00 **Ellen Franke** (Wien)  
*Bene appellatum et male iudicatum*. Appellationen an den Reichshofrat in der Mitte des 17. Jahrhunderts

14.45 **Verena Kasper-Marienberg** (Graz)  
*Daß in erster Instanz übel und widerrechtlich gesprochen...* Zur Rechtspraxis und Funktionsweise von Appellationen am Reichshofrat im Kontext jüdisch-nichtjüdischer Konflikte in Frankfurt a. M. im 18. Jahrhundert

*Kaffeepause*

**Vorsitz: Thomas Winkelbauer** (Wien)

16.00 **Thomas Gergen** (Saarbrücken/Frankfurt a. M.)  
Auseinandersetzungen um Kölner Druckprivilegien vor dem Reichshofrat

16.45 **Matthias Schnettger** (Mainz)  
Appellationen aus Reichsitalien. Fallbeispiele und grundsätzliche Probleme

17.30 **Eva Ortlieb** (Wien)  
Der Reichshofrat als Revisionsgericht für Österreich

19.00 *Abendveranstaltung*

## FREITAG, 9. SEPTEMBER 2011

**Vorsitz: Elmar Wadle** (Saarbrücken)

- 9.00 **Susanne Lepsius** (München)  
Appellationen vor weltlichen Gerichten in Italien (13.–15. Jahrhundert):  
Theorie der Juristen und kommunale Prozesspraxis
- 9.45 **Alain Wijffels** (Louvain/Paris)  
Appellationen am Großen Rat von Mecheln (15.–18. Jahrhundert)

*Kaffeepause*

**Vorsitz: Leopold Auer** (Wien)

- 11.00 **Petr Kreuz** (Prag)  
Das Appellationsgericht in Prag 1548–1783. Forschung, Quellen und historische Entwicklung
- 11.45 **Gernot Kocher** (Graz)  
Die Oberste Justizstelle als Rechtsmittelinstanz
- 12.30 **Nils Jörn** (Wismar)  
Rechtsfrieden durch erleichterten Zugang an das Oberappellationsgericht?  
Appellationen am Wismarer Tribunal
- 13.15 **Stefan Andreas Stodolkowitz** (Celle)  
Appellationsverfahren am Oberappellationsgericht Celle

Kontakt  
und Anmeldung für Empfang im Verwaltungsgerichtshof:  
Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs  
Strohg. 45/2d  
A-1030 Wien  
Tel. +43/1/515 81-2633  
Fax +43/1/515 81-2640  
eva.ortlieb@oeaw.ac.at